

Wer gibt in dir den rechten Ton an

Wer gibt in deinem lebensphilosophischen Geplänkel den rechten Ton an, so dass alles singt und klingt, was du dir Bist, in deinem Dich-Verwundern? Ungemütliches mag dir noch lang die Lebenslust vergällen, bis du's schaffst nur Meinen himmlischen Gesängen Sinn und Seelenlicht zu leihen, dass sie dich beglücken und begeistern, wo du stehst und gehst.

Geschickt vermeidest du, dich in den Umkreis von Sirenenklängen zu begeben, deren lockendes Gezwitscher dich vor Meinem Angesichte kunstvoll ins Verderben führt. Über dir, wie überall, geht es nicht ohne Kampf im Gottesreiche, das Ich meisterlich vor dir verbreite, um deines Willens Macht zu stärken und um dir den Pfad zu ebnen zu Mir hin.

Die unscheinbaren Regungen, Bewegungen und Taten sind's, die dich Mir näher bringen in der magistralen Art und Weise, die dich stets dazu bewegt, Mir nachzuspüren und damit ein Leben der Vernunft zu führen, zweifelsohne mit Bravour.

Genauso wie Ich's meine, sollst du dich verhalten in der götterlichten Hitparade, die dich schlenkernd und gerade, seriös und wohlfeil durchs Lebendige führt, das Ich vor dir repräsentiere. In sanften Windungen, wie auf schnurgeraden Rampen, soll sich der Gang in Meine Höhn vollziehn, auf dem du immer seelenvoller wirst in der unendlichen Beglückung, die Ich dir in Mir gewähre.

Hoch preise nun die Seele deinen Herrn, der alles, was da ist, so geistvoll, genial in wahrer Lieblichkeit gezeugt und hochgezogen hat. In ihm ist alles, was dir Not tut, wie am Schnürchen aufgereiht, und was du Bist in wunderbar gesegneter Manier, lässt deine fromme Seele Freuden tanzen.

Was Ich Bin, Bist du und was das All erfüllt, ist deines Seins glückseligmachende Gebärde, Mir geweiht und unerschütterlich und gnadenvoll an Mich gezogen.

© **Ludwig Weibel**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)